

schule
in
resonanz

schulen, in
denen jeder
gerne lernt und
arbeitet

+ lernen in resonanz



inhalt

+ inhaltsverzeichnis

+ die Resonanzmethode®

+ Wir über uns

Dr. Gundl Kutschera
Geschichte des Instituts

+ Forschung

Unterricht von Selbst- und Sozialkompetenz
Forschungsergebnisse
Resonanz als Lernvoraussetzung

+ Presse

+ Ausbildungen

+ Referenzen

+ Kontakt

+ die resonanzmethode®

Resonanz ist ein Begriff aus der Physik und besagt, wie örtlich getrennte Gegenstände gemeinsam schwingen können.

Wie in einem erfolgreichen Orchester spielen unterschiedliche Instrumente in ihrer ureigensten Schwingung und finden dennoch zu einem harmonischen Ganzen. Resonanz heißt, mit sich und seinem Umfeld in Einklang sein, sodass gleichwertiges Miteinander möglich wird.

Die aktuelle Gehirnforschung stützt diese Erkenntnis. Die emotionale Intelligenz wird mit der Ratio verbunden. Dadurch werden bis zu 90% „brachliegende“ Teile des Gehirns aktiviert und nutzbar gemacht.

Dies ist die Voraussetzung für die Bewältigung und Gestaltung der auf uns zukommenden und schon bestehenden Veränderungsprozesse.



Das Institut Kutschera arbeitet mit der Resonanzmethode®, die Dr. Gundl Kutschera 1974 begründet und kontinuierlich weiterentwickelt hat.

In der Resonanzmethode® werden Lehre, Forschung und Praxis verbunden und in zahlreichen Tätigkeitsbereichen (Kinder, Jugend, Familie, Gesundheit, Business, Ausbildung, Regionalentwicklung und interkulturelle Zusammenarbeit) angewandt.

Erfolgreich sind wir, wenn wir innerlich stark und ausgeglichen mit Vertrauen in die Zukunft gehen.



wir
über uns

+ unsere geschichte - unsere mission

*Wir gestalten gemeinsam Schulen, Familien
und Unternehmen, wo jeder gerne hingehet,
lernt, arbeitet und lebt.
Verborgene und wenig gelebte Fähigkeiten
werden neu entdeckt und gemeinsam gelebt.*

Leitsatz für das Netzwerk von Dr. Gundl Kutschera

Erfolgreiche Kommunikation ist lehr- und lernbar

Mit dieser Vision gründete Dr. Gundl Kutschera 1982 das Resonanz Kommunikationstrainings Institut, welches sich heute als Institut Kutschera GmbH mit einem internationalen Netzwerk präsentiert.

Resonanzteam

Dieses Netzwerk besteht aus selbständigen ResonanztrainerInnen, welche Spezialisten auf den verschiedensten fachlichen Gebieten (Pädagogik, Gesundheit, Wirtschaft) sind. Alle über 100 selbständigen ResonanztrainerInnen verfügen über dieselbe, standardisierte Ausbildung. Sie haben eine 5 bis 7 jährige Ausbildung am Institut und haben sich der fortlaufenden Weiterbildung, Supervision und Qualitätssicherung verpflichtet.

Resonanz-Stiftung

Seit 1986 wird die Lehr- und Forschungsarbeit des Instituts Kutschera ergänzt durch die Grundlagenforschung der von Dr. Gundl Kutschera gegründeten und finanzierten Resonanzstiftung. Das Ziel ist, wissenschaftlich zu erforschen, wie Gesundheit und Erfolg in Zusammenhang stehen und wie Selbst- & Sozialkompetenz gelehrt und gelernt werden können.



+ Dr. Gundl Kutschera

Soziologin, Psychotherapeutin, Gesundheitspsychologin, klinische Psychologin, Supervisorin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin und Lehrcoach;

Ausbildungen u.a. bei Virginia Satir, Milton Erickson, Richard Bandler, John Grinder, Jean Houston; seit 1974 Trainerin, Vortragende und Univeristätslektorin in Europa und den USA; Begründerin der Resonanzmethode® und des Ausbildungsinstituts.

Von 1975 bis 1978 arbeitete Dr. Grundl Kutschera auf der Kinderpsychiatrie und Sozialpsychiatrie des Max-Planck-Institutes in München und gründete einen Verein „Eltern, Kind und Schule“.

Von 1978 bis 1996 errichtete und leitete sie ein Therapieprogramm an einer Sonderschule für verhaltens- und emotional schwer auffällige Jugendliche mit Drogen-, Alkohol- & Familienproblemen aller Art in Chicago.

Seit 1996 findet gemeinsame Forschungsarbeit mit Universitäten in Linz, Wien, Bielefeld und Mannheim statt.

Seit 1974 in der Lehr- und Forschungstätigkeit entwickelte Dr. Gundl Kutschera u.a. mit der Frage, wie Kommunikation lehr- und lernbar gemacht werden kann, das Resonanzmodell.

Als Mutter und zehnfache Großmutter liegt ihr die gesunde, lebendige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ganz besonders am Herzen.

+ forschung

Forschung und Forschungsergebnisse der Resonanzmethode®

Seit den Anfängen des Instituts ist die Forschung ein zentraler Bestandteil. Dabei steht unser Institut im Austausch im Rahmen von Diplom- und Doktorarbeiten mit Professoren an den Universitäten Linz, Wien, Mannheim und Bielefeld. Sowohl die Ausbildungen, wie auch die durchgeführten Programme an Schulen und in den Regionen werden ständig wissenschaftlich evaluiert.

Wissenschaftliches Setup:

- Für Kinder/Jugendliche, Eltern und LehrerInnen werden einheitliche Curricula verwendet, die den Rahmen setzen und gleichzeitig der Kreativität und den individuellen Erfordernissen Raum lassen.
- Die ResonanztrainerInnen haben die gleiche Ausbildung.
- Zu Beginn und am Ende eines Programms füllen die TeilnehmerInnen die gleichen standardisierten, nach streng wissenschaftlichen Kriterien erarbeiteten Fragebögen aus. Die anonymisierten Daten werden im Anschluss ausgewertet.
- Die Ergebnisse werden in die laufende Arbeit integriert und im Netzwerk zeitnah ausgetauscht.

Ergebnisse:

- Die Daten der Ausbildungsseminare werden von uns erhoben und extern evaluiert.
- Die Kinder-, Eltern- und LehrerInnen-Projekte werden in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Klaus Zapotoczky von der Universität Linz ausgewertet.
- Anhand der Daten aus dem Businessbereich wird mit Unterstützung von Herrn Prof. Boenisch von der Universität Linz als Grundlagenforschung untersucht, inwieweit Faktoren der Selbst- und Sozialkompetenz für den Unternehmenserfolg entscheidend sind.

+ Unterricht von Selbst- und Sozialkompetenz

Zusammenfassung anhand eines Beispiels: Untersuchung an der Europahauptschule Mödling

Die Schule hat gemeinsam mit der Familie eine zentrale Rolle in der Gesellschaft. Die zunehmend komplexen Rahmenbedingungen der modernen Industriegesellschaft bringen Belastungen und Veränderungen mit sich, denen nur kommunikative und kreative Menschen auf Dauer gewachsen sind. Damit unsere Kinder aktive und mündige Mitglieder dieser Gesellschaft werden, ist es dringend notwendig, ihnen als „Rüstzeug“ neben den fachlichen Qualifikationen auch Selbstvertrauen und Sozialverhalten mitzugeben.

Eine Erhöhung der Kompetenz mit sich und anderen korreliert direkt mit einem Ansteigen der fachlichen Fähigkeiten, wie die Forschungsergebnisse aus den Schulprojekten vom Kutschera gezeigt haben. Die Auswirkungen beschränken sich also nicht auf den trainierten Bereich, sondern betreffen und verbessern auch alle anderen Lebensbereiche.

An der Europahauptschule Mödling wurde im Schuljahr 2002/2003 ein umfangreiches Pilotprojekt mit sechs Schulklassen (insgesamt 172 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren) durchgeführt und wissenschaftlich begleitet. Bis 2007 wurde dieses Projekt in mehr als 100 Schulklassen und Kindergärten erfolgreich wiederholt.

Die Ergebnisse dieses Projektes bestätigen die Hypothese sehr eindrucksvoll. Selbst- und Sozialkompetenz sind lernbare Schlüsselqualifikationen mit positiven Auswirkungen auf alle Lebensbereiche, wie der folgende Auszug aus der wissenschaftlichen Evaluation verdeutlicht.

Die Ergebnisse der Fragebögen zeigt deutliche Verbesserungen in vielen Bereichen:

Wissenschaftliche Begleitung mit Unterstützung durch Prof Klaus Zapotoczky von der Universität Linz. Fragebogenkonzeption: Prof.Dr. Petra Kolip
 Auswertung der Daten (hier Auszug) und Bericht durch Mag. Clemens Deifel
 Ergebnisse stammen aus einer Befragung des Projektes an der Europahauptschule in Mödling 2002/2003 mit insgesamt 172 Kindern im Alter von 10-14 Jahren. Fragebogen wurde jeweils zu Beginn und am Ende der Maßnahme erstellt. Das Training in der Gruppe umfasste 10 Einheiten à 2 Stunden und jeweils 2-3 Einzelcoachings pro Kind / Jugendlichen. Rücklaufquote Fragebogen 97%.

Quelle: Kutschera, Gundl; Waidhofer, Michael; Forschungsbericht. Zwischenergebnisse der laufenden Evaluierung eines Kinder-Lernprogramms. Maria Enzersdorf, 2003a - Schulprojekt „Unterricht von Selbst- und Sozialkompetenz“ an der Europahauptschule Mödling

+ Mit Zuversicht in die Zukunft

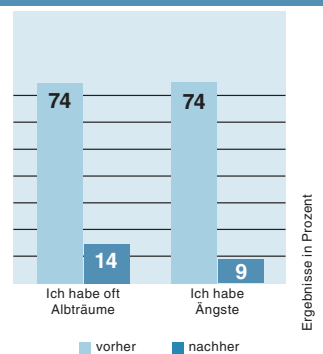
„Kinder, die innerlich gefestigt sind haben das Vertrauen, den eigenen Platz in der Zukunft zu finden.“

Wir können unseren Kindern keine Garantie für feste Arbeitsplätze in der Zukunft geben. Wir können ihnen nur helfen, dass sie innerlich ausgeglichen und gefestigt sind, denn nur dann haben sie das Vertrauen, den eigenen Platz in der Zukunft finden zu können.

„Ich habe oft Alpträume“ sinkt um 60% (Grafik).

„Ich habe Ängste“ sinkt um 65% (Grafik).

„Ich freue mich auf das Erwachsenwerden“ steigt um 14% (von 46% auf 60%).

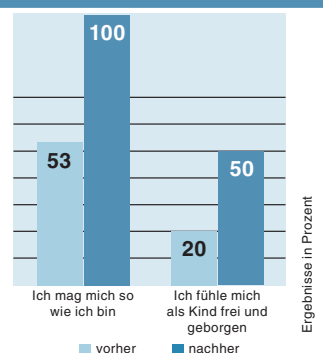


+ Eigenverantwortung - Drogenprävention

„Wenn sich Kinder in ihrem Körper wohl und ausgeglichen fühlen, steigt ihr Selbstwert und in weiterer Folge auch die Selbst- und Sozialkompetenz.“

Diese Kinder/Jugendliche sind dann nicht mehr auf das Feedback und die Anerkennung anderer angewiesen, um Entscheidungen treffen zu können sondern wissen selbst, was ihnen gut tut und was nicht.

„Ich mag mich so wie ich bin“ steigt um 47% (Grafik).



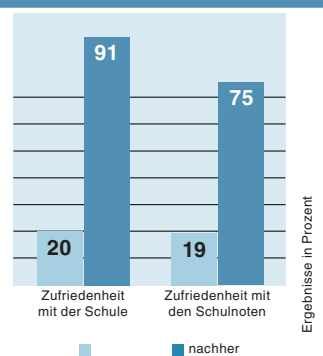
+ Optimaler Leistungszustand

„Im Sport ist es wichtig, dass einzelne Fähigkeiten gelernt und geübt werden. Siegen wird aber derjenige, der es schafft, beim Wettkampf entspannt und gleichzeitig voll konzentriert zu sein.“

Dasselbe gilt auch für Prüfungen. Die Kinder lernen, diesen „Resonanz-Zustand“ für ihre Höchstleistungen zur Verfügung zu haben, um so bei Referaten, Prüfungen etc. am vorgegebenen Ort, zur vorgegebenen Zeit ihr Bestes geben zu können.

„Zufriedenheit mit der Schule“ steigt um 71%.

„Zufriedenheit mit den Schulnoten“ steigt um 56%.



+ Gruppendruck und Mobbing

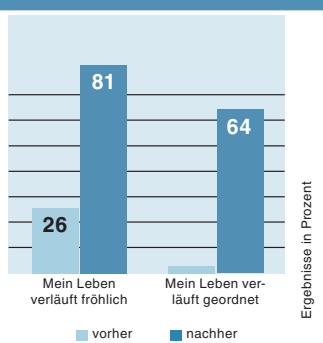
„Können Person und Verhalten getrennt werden, ist ein respektvolles Miteinander an der möglich - unabhängig von der Tagesverfassung der Beteiligten.“

Das Ansteigen des Selbstwertes korreliert mit einem gefestigtem Sozialverhalten. Leben die Schüler gesund, innerlich gefestigt und ausgeglichen, dann sind sie nicht mehr dem aggressiven Verhalten (Sticheleien, körperliche Gewalt etc.) anderer ausgeliefert.

„Mein Leben verläuft fröhlich“ steigt um 55% (Grafik).

„Mein Leben verläuft geordnet“ steigt um 62% (Grafik).

„Ich werde komisch angeschaut/ausgelacht“ sinkt um 11% (von 68% auf 57%).



+ Resonanz als Lernvoraussetzung

Pressemitteilung

Grundlage für das Unterrichtskonzept ist die von Dr. Gundl Kutschera entwickelte Resonanzmethode®.

Nachdem für jedes Verhalten ein Gefühl (innerer Zustand) verantwortlich ist, ist es sehr wichtig, in welchem inneren Zustand das Kind lernt, Prüfungen schreibt oder mit Freunden ist. Ist es ängstlich, desinteressiert, sauer etc., ist dies keine gute Voraussetzung für seine Leistungen und seine sozialen Kontakte (Freunde, Lehrer, Eltern). Fühlen sich Kinder selbstsicher, lernen sie gerne, können das Gelernte schnell abrufen und sind frei im Zusammensein mit anderen.

Selbstkompetenz heißt, die eigene Resonanz zu finden und zu leben.

Sozialkompetenz heißt, die Resonanz mit anderen zu leben.

Das Lehren und Lernen von Sozialverhalten und Selbstbewusstsein muss in den üblichen und vertrauten Unterricht integriert werden. Für Lebensqualität scheint ein ganz wesentliches Element zu sein, wie wir mit negativen Erfahrungen zurechtkommen.

Menschen, die wir bewundern, haben nicht weniger Frustration, sondern gehen damit anders um. Sie haben die Fähigkeit, im scheinbaren Chaos eine Ordnung zu erkennen und diese für sich zu nützen. Die Fähigkeit, aus Chaos Ordnung zu schaffen, trägt wesentlich zur Gesundheit bei. Diese Fähigkeit ist lehr- und lernbar!

Beim Symposium „Steirische Lernkultur“ wurde dem Konzept „Resonanz als Lernvoraussetzung“ der 1. Preis verliehen.

Als Partner vom Gesundheits- und Unterrichtsministerium und im Rahmen des von diesem ins Leben gerufene Projekt „Gesunde Schule“ schult das Institut Kutschera Kinder & Jugendliche flächendeckend nach der Resonanzmethode®. Mit dem Land Oberösterreich entwickelte das Institut Kutschera ein Pilotprojekt zur Schulung von Selbst- und Sozialkompetenz in allen Schulstufen.

Derzeit werden laufend eigenständige Schulprojekte für alle Altersstufen in Österreich, Deutschland und der Schweiz durchgeführt. Viele dieser Projekte werden auch von unterschiedlichen Förderstellen im Land unterstützt. In vielen Regionen bieten wir Einzel- und Gruppenangebote für Eltern, LehrerInnen sowie Kinder & Jugendliche.

Die Angebotsschwerpunkte bei Kindern & Jugendlichen sind Lerncoaching mit neuen gehirngerechten Lernstrategien. Hilfe bei:

- + Aggressivität und Konflikten
- + Teilleistungsstörungen
- + ADHS
- + Essstörungen
- + Autoimmun- und Autoaggressionsreaktionen

+ angebote für schülerInnen, pädagogInnen, eltern, etc.

*Eltern, PädagogInnen und Kinder gestalten
gemeinsam Familien und Schulen,
wo jeder gerne hinkommt, lernt und lebt.*

+ Paket 1: Neue Lernstrategien intensiv

**umfassende ganzheitliche Jahresbetreuung: 10 Nachmittage zu 2 Stunden
inkl. 3 Einzelcoachingstunden**

Ziele / Nutzen:

Sind SchülerInnen in Resonanz, sind sie motiviert, gehen mit Vertrauen und gestärkt in die Zukunft und sind in der Schule und ihren sozialen Kontakten erfolgreich.

+ Jugendprogramm - Schüler auf dem Weg zur Ausbildungsreife:

**umfassende ganzheitliche Jahresbetreuung: 10 Nachmittage zu 2 Stunden
inkl. 3 Einzelcoachingstunden**

Ziele der Maßnahme: Rechtzeitige Motivation „von innen“ für guten Schulabschluss, Berufswahl, Praktikum, Bewerbung

Zielorientiert einen Berufsfahrplan erstellen, Schüler reflektieren sich selbst und entdecken ihre berufsrelevanten Stärken und Schlüsselqualifikationen. Mit Hilfe ihrer inneren Kraftquelle und ihren eigenen Ressourcen gestalten Schüler ihr letztes Schuljahr erfolgreich und gehen mit Zuversicht in die Zukunft.

+ **Intensivangebot für SchülerInnen: Teilleistungsstörungen**
umfassende ganzheitliche Jahresbetreuung: 10 Nachmittage zu 2 Stunden
inkl. 3 Einzelcoachingstunden

Ziele / Nutzen für SchülerInnen:

SchülerInnen finden in Einzelbetreuung Lösungen für ihre Teilleistungsstörungen und lernen in Gruppen Umgang mit anderen: Selbstbewusstsein und Sozialverhalten, Konzentration und Motivation werden verbessert, Talente und Freude an der persönlichen Bestleistung werden freigelegt.

Beispiele für Teilleistungsstörung:

- + ADS / ADHS
- + Legasthenie, Dyskalkulie, (Lese-Rechtschreibschwäche)
- + Lernschwächen, Konzentrationsschwierigkeiten
- + Ängste und Alpträume
- + Essstörungen
- + Autoimmun- und Autoaggressionsreaktionen

+ **Präventivprogramm - Ferienwochen**
Package für Projekte 5 Tage: school is cool

Ziele /Nutzen der Maßnahme:

SchülerInnen lernen Umgang mit sich und anderen in der Gruppe Selbst- und Sozialkompetenz, Konzentration und Lernstrategien; SchülerInnen lernen leichter und bringen Schulerfolge, lernen Umgang mit Konflikten und Aggression, sind entspannter, haben weniger Ängste

+ **Präventivprogramm - Schulprojektwochen**
Package für Projekte 6 Vormittage: school is cool

Ziele /Nutzen der Maßnahme:

SchülerInnen lernen Umgang mit sich und anderen in der Gruppe Selbst- und Sozialkompetenz, Konzentration, Lernstrategien und der Klassenverbund wird gestärkt, SchülerInnen lernen leichter und bringen Schulerfolge, lernen Umgang mit Konflikten und Aggression, sind entspannter und haben weniger Ängste

+ Krisenintervention und Teamtraining in Schulklassen

Angebot / Package 3 Tage:

Ziele der Maßnahme: „Konflikt und Aggression als Chance“

SchülerInnen lernen sich in ihrem Anders-Sein gegenseitig zu verstehen, unterstützen sich untereinander und fühlen sich im Klassenverband wohl (auch bei unterschiedlichen Kulturen) und haben mehr Ruhe beim Lernen

Nutzen / Nachhaltigkeit:

Krisenherde/Aggressionen werden gebannt, alle gehen wieder gerne in die Schule und lernen daraus neue Konfliktlösungsstrategien

+ Kennenlertage für Schulklassen

Angebot / Package: 1 bis 5 Vormittage

Ziele der Maßnahme: „Kennenlertage für Schulklassen“

Mit Hilfe ihrer inneren Kraftquelle und ihren eigenen Ressourcen gestalten SchülerInnen ihr Schuljahr erfolgreich und bringen ihre persönlichen Bestleistungen in der neuen Klasse. Neue Lernstrategien für neue Herausforderungen finden.

+ Angebot für PädagogInnen

Jahrspackage: 10 Abende zu 2 Stunden inkl. 3 Einzelcoachingstunden

Ziele / Nutzen:

LehrerInnen können ihre SchülerInnen beim Umsetzen des Erlernten unterstützen, finden ihr eigene innere Stärke und können in Stress- und Konfliktsituationen ruhig und ausgeglichen bleiben.

+ Angebote für Eltern, AlleinerzieherInnen, Großeltern etc.

a) Kurs für Mütter und Väter rund um die Geburt

Jahrespackage: 10 Abende zu 2 Stunden inkl. 3 Einzelcoachingstunden

Ziele der Maßnahme :

Eltern unterstützen ihre Kinder in ihrer Entwicklung gesund, sicher und mit Freude erfolgreich sein

Nutzen / Nachhaltigkeit:

Mit Zuversicht und Vertrauen Eltern werden

Eltern setzen einen Schutzrahmen, in dem sich die Kinder frei entfalten können

b) Elterstraining

Jahrespackage: 10 Abende zu 2 Stunden inkl. 3 Einzelcoachingstunden

Ziele der Maßnahme :

Eltern unterstützen ihre Kinder und entdecken gemeinsam die versteckten Talente/Potentiale

Nutzen / Nachhaltigkeit:

Eltern können ihre Kinder beim Umsetzen des Gelernten unterstützen, finden ihre eigene innere Stärke und innere Ausgeglichenheit.

Eltern setzen einen Schutzrahmen, in dem sich die SchülerInnen frei entfalten können

Lernziele in allen Gruppen:

Eltern und Lehrer setzen einen Schutzrahmen, in dem sich die Kinder/Jugendlichen frei entfalten können.

- Entdecken und leben der eigenen Fähigkeiten
- Selbstbewusstsein stärken
- Neue Lernstrategien finden
- Freude an der persönlichen Bestleistung
- Konfliktlösungen finden – respektvolles Miteinander
- Eigenverantwortung fördern
- Klare Struktur und Ordnung finden
- Alle Sinne wecken - innere Kraftquellen entdecken
- Bewegung und Entspannung erleben
- Freude und Spaß beim Lernen und Lehren
- An Herausforderungen wachsen – mit Zuversicht in die Zukunft blicken

+ Resonanz-Ausbildungen

- + nlp-Resonanz®-Practitioner
- + nlp-Resonanz®-Master
- + nlp-Resonanz®-Trainer
- + nlp-Resonanz®-Coach
- + Resonanz-Fachcoaching-Ausbildungen
 - nlp-Resonanz®-System-Coach
 - nlp-Resonanz®-Gesundheits-Coach
 - nlp-Resonanz®-System-Coach
- + Ausbildung zum/zur Lebens- und SozialberaterIn
- + Ausbildung zum/zur MediatorIn

Ihr/e TrainerIn in Ihrer Region ist gerne Ihre erste Kontaktstelle!

Ihr/e TrainerIn informiert Sie über Angebote in Ihrer Region, vermittelt Kontakte im Kutschera-Netzwerk und beantwortet Ihre Fragen!

Aktuelle Informationen, interessante Lektüre und das Institut Kutschera-Jahresprogramm finden Sie unter **www.kutschera.org**

+ referenzen

Lernen in Resonanz an Schulen

Das Institut Kutschera führt Projekte in Österreich, Deutschland und der Schweiz durch. Inzwischen wurden über 100 Schulklassen und Kindergärten mit unserem Programm „Lernen in Resonanz“ geschult.

Schulprojekte gefördert vom Fonds Gesundes Österreich in folgenden Schulen:

HS St. Marein im Müürztal
 HS Fischamend
 HS Langkampfen
 VS Henndorf
 Schulen des bfi Wien

Kinder und Jugendliche in Resonanz - Ferien-Projekte, laufende offene Kurse und Aktivitäten

Österreich:

- Kindergarten Margarethen (11 Stunden) und Elternworkshop
- Vortrag beim Verein der Akademikerinnen
- Vortrag bei der Ausbildung zur Integrationsfachkraft für Schulasistenz
- Laufend Mini-, Midi-, Maxi-Kinderguppen in Oberösterreich
- Vorträge bei Elternabenden an mehreren Salzburger Schulen (VS, HS und Gymnasien)
- Vorträge in der VS Maria-Anzbach und VS Eichgraben
- Mutter-Kind-Gruppe (für Mütter mit 4-6 Jährigen / Frauen die beruflich mit Kindern arbeiten)
- Bewerbungstraining im Polytechnischen Lehrgang Mistelbach
- Vorträge an der Fachhochschule Neusiedl und der Hauptschule Klosterneuburg
- School is cool: Sommercamp für Kinder und Jugendliche in Kirchschlag bei Linz
- Lernen in Resonanz für Jugendliche/Sommer-Lerncamp der Privatschule Obermair/Holzöster
- Kinder in Resonanz im Kindergarten Linz-Zaubertal
- Selbstwerttraining für Menschen mit Beeinträchtigung in Linz
- Seminar für Erwachsene in Linz
- Rollengruppen für Erwachsene in Wien, Linz
- Kindergruppe (6-10 Jahre) in Wien, Linz und Salzburg
- Teeniegruppe in Wien und Salzburg
- Zugang zu Kreativität und Resonanz durch Töpfern in Puchenau bei Linz
- Prüfungsvorbereitung für Maturanten in Wien und Salzburg
- Gesundheits-Wochenenden in Salzburg und Braunau

Deutschland:

- Vorträge für LehrerInnen „Lernen in Resonanz“ (VHS Darmstadt-Dieburg)
- ganzjährige Vorträge und Schnupperkurse für Kinder und Eltern in Resonanz, Volkshochschule in Darmstadt und Dieburg (Hessen)
- Sommerkurse für Kinder und Jugendliche “Fit für’s neue Schuljahr” in Nürnberg, in Koblenz und im Raum Darmstadt und Bergstrasse
- Kurse für ADS-Kinder und Jugendliche in Koblenz
- Lehrerkurs “Lehren und Berufung leben in Resonanz” an der Stadtschule an der Wilhelmskirche Bad Neuheim (Grundschule)
- Projekt “Fit für die Schule” im katholischen Kindergarten St. Gisela in Griesheim (Hessen)

Schweiz:

- Kindergruppen in Thun
- Vorträge und Workshops für Eltern in Thun
- Gesundheitsgruppen in Thun

Lehrgänge und Ausbildungen für Erwachsene:

- Lehrerausbildung am PI Niederösterreich
- SCHILFs in Kooperation mit PHs in Österreich
- Pädagogisches Institut Wien (Ausbildungslehrgang für Coaching und Mediation)
- Pädagogisches Institut Graz (u.a. Coaching-Lehrgang)
- Fachhochschule Krems (IMC) (Persönlichkeitsentwicklung)
- Donauuniversität
- Offener Lehrgang zum Kinder- und Jugendcoach
- WIFI Wien, Eisenstadt, St. Pölten (u.a. Coaching-Lehrgang)
- Fachhochschule des WIFI (Ausbildung zum Wellness-Trainer)
- Wirtschaftsuniversität Wien
- Universität Bielefeld (Fernkurs für Mediation und Coaching-Ausbildung)
- Coaching-Ausbildungen in Kooperation mit den Kolpingwerken, dem Bayerischen Bildungswerk und dem Odenwaldinstitut
- Das Institut Kutschera ist akkreditiert und anerkannt für Lehrerfortbildung beim Institut für Qualitätsentwicklung in Wiesbaden



notizen



notizen



notizen



kontakt

Institut Kutschera GmbH ist zertifiziert nach ISO 9001:2008
Alle Seminare entsprechen den CSR-Kriterien

Information und Beratung
A-1060 Wien, Eisvogelgasse 1/1
T +43(0)1 597 5031 Fax DW 44
E-Mail: office@kutschera.org
www.kutschera.org